

Aurubis mit gutem Halbjahresergebnis

Hamburg, 10. Mai 2016 – **Im ersten Halbjahr 2015/16 erzielte der Aurubis-Konzern ein operatives Konzernergebnis vor Steuern (EBT) von 113 Mio. € (Vorjahr: 181 Mio. €, darin enthalten Sondereffekte i.H.v. 50. Mio. €).**

Der Geschäftsverlauf war positiv von gestiegenen Schmelz- und Raffinierlöhnen für Kupferkonzentrate bei gleichzeitig gutem Durchsatz, einem soliden Absatz von Kupferprodukten und dem starken US-Dollar beeinflusst.

Demgegenüber standen ein geringes Altkupferangebot sowie ein Überangebot auf den globalen Schwefelsäuremärkten mit entsprechendem Preisdruck auf das Ergebnis.

„Die für uns relevanten Märkte entwickelten sich unterschiedlich. Dennoch haben wir ein gutes Halbjahresergebnis erzielt und die Analystenerwartungen für das zweite Quartal sogar übertroffen“, kommentiert **Erwin Faust**, Sprecher des Vorstands der Aurubis AG, das Ergebnis.

Im Vorjahresergebnis waren positive Sondereffekte von rund 50 Mio. € enthalten, die sich im Wesentlichen aus niedrigen Edelmetallbeständen zum Ende des ersten Halbjahres ergeben hatten.

Der Umsatz des Aurubis-Konzerns in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/16 erreichte 4.725 Mio. € (Vj. 5.519 Mio. €). Der Rückgang der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen auf niedrigere Kupferpreise zurückzuführen.

Der operative ROCE (EBIT rollierend 4 Quartale) lag bei 12,7 % (Vj. 15,8 %).

Ausblick

Wir gehen weiterhin von guten Bedingungen auf den Kupferkonzentratmärkten aus. Für die Produktmärkte erwarten wir eine stabile Nachfrage auf leicht niedrigerem Niveau. Da wesentliche Einnahmen US\$-basiert sind, erwarten wir durch den starken US\$ weiterhin positive Ergebnisbeiträge im Vergleich zum Vorjahr.

Auf den Märkten für Altkupfer und Schwefelsäure fehlen aus unserer Sicht bislang Impulse für eine nachhaltige Verbesserung. Weiter steigende Metallpreise könnten generell auf Altmetallmärkte positiv wirken.

Der Großstillstand in Pirdop (Bulgarien) ist am 14. April gestartet. Aktuell laufen alle Arbeiten planmäßig und wir rechnen mit dem Wiederauffahren der Anlagen Anfang Juni.

Die von uns aufgesetzten Verbesserungsprojekte liefern im laufenden Geschäftsjahr Ergebnisbeiträge, werden allerdings erst in zukünftigen Geschäftsjahren die Ergebnisentwicklung deutlich positiv beeinflussen.

„Mitte April 2016 begann unser bereits angekündigter Großstillstand in Pirdop, Bulgarien. Dieser wird sich maßgeblich auf unser Ergebnis des 3. Quartals 2015/16 auswirken. Wir bestätigen unsere Prognose für das Gesamtjahr: Wir werden im Geschäftsjahr 2015/16 ein im Vergleich zum Rekordergebnis des Vorjahres deutlich niedrigeres, aber gutes Ergebnis erzielen“, fasste **Erwin Faust** den Geschäftsjahresausblick zusammen.

Aurubis AG

Michaela Hessling
Executive Director Corporate
Communications
Telefon +49 40 7883-3053
m.hessling@aurubis.com

Matthias Trott
Senior Communications
Manager
Telefon +49 40 7883-3037
m.trott@aurubis.com

Hovestrasse 50
D-20539 Hamburg

www.aurubis.com

Den vollständigen Bericht über das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16 inklusive der Segmentberichterstattung finden Sie auf www.aurubis.com

Das IFRS-Halbjahresergebnis vor Steuern betrug € 40 Mio. (Vorjahr: € 176 Mio.). Das IFRS-Ergebnis enthält im Gegensatz zum operativen Ergebnis u.a. Bewertungseffekte durch Kupferpreisschwankungen. Für die Beurteilung des Geschäftsverlaufs und für die Steuerung des Unternehmens ist für Aurubis daher das operative Ergebnis ausschlaggebend.

Unternehmensprofil

Aurubis begeht im laufenden Jahr 2016 unter dem Motto „150 Jahre Zukunft“ das 150. Jubiläum der Firmengründung (als Norddeutsche Affinerie am 28. April 1866).

Heute ist Aurubis der führende integrierte Kupferkonzern und zudem der größte Kupferrecycler weltweit. Wir produzieren jährlich mehr als 1 Mio. t Kupferkathoden und daraus diverse Kupferprodukte. Produktionskompetenz ist unsere Stärke und die Triebfeder unseres Erfolgs.

Aurubis beschäftigt rund 6.300 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem für Kupferprodukte in Europa, Asien und Nordamerika.

Mit unserem Leistungsangebot gehören wir zur Spitzengruppe unserer Branche. Im Kerngeschäft produzieren wir börsenfähige Kupferkathoden aus Kupferkonzentraten, Altkupfer und anderen Recyclingrohstoffen. Diese werden im Konzern zu Gießwalzdraht, Stranggussformaten, Walzprodukten, Bändern sowie Spezialdrähten und Profilen aus Kupfer und Kupferlegierungen weiterverarbeitet. Edelmetalle und eine Reihe anderer Produkte wie Schwefelsäure und Eisensilikat ergänzen unser Produktportfolio.

Zu den Kunden von Aurubis zählen u. a. Unternehmen der Kupferhalbzeugindustrie, der Elektro-, Elektronik- und der Chemieindustrie, sowie Zulieferer für die Branchen Erneuerbare Energien, Bau- und Automobilindustrie.

Aurubis ist auf nachhaltiges Wachstum und Wertsteigerung ausgerichtet: Die wesentlichen Inhalte unserer Strategie sind der Ausbau unserer führenden Marktposition als integrierter Kupferhersteller, die Nutzung von Wachstumschancen und der verantwortliche Umgang mit Menschen, Ressourcen und der Umwelt.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX und dem Global Challenges Index (GCX) gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com

Auf einen Blick

Kennzahlen Aurubis-Konzern		2. Quartal			6 Monate		
		2015/16	2014/15	Veränderung	2015/16	2014/15	Veränderung
Umsatz	Mio. €	2.327	2.884	-19 %	4.725	5.519	-14 %
Rohergebnis	Mio. €	284	352	-19 %	458	590	-22 %
Rohergebnis operativ	Mio. €	285	350	-19 %	526	592	-11 %
Personalaufwand	Mio. €	113	113	0 %	223	218	2 %
Abschreibungen	Mio. €	33	33	0 %	65	68	-4 %
Abschreibungen operativ	Mio. €	32	32	0 %	62	65	-5 %
EBITDA	Mio. €	112	180	-38 %	116	258	-55 %
EBITDA operativ	Mio. €	113	178	-37 %	184	260	-29 %
EBIT	Mio. €	79	147	-46 %	51	190	-73 %
EBIT operativ	Mio. €	81	146	-45 %	122	195	-37 %
EBT	Mio. €	74	143	-48 %	40	176	-77 %
EBT operativ*	Mio. €	77	142	-46 %	113	181	-38 %
Konzernergebnis	Mio. €	55	106	-48 %	30	131	-77 %
Konzernergebnis operativ	Mio. €	57	106	-46 %	83	135	-39 %
Ergebnis je Aktie	€	1,20	2,35	-49 %	0,64	2,89	-78 %
Ergebnis je Aktie operativ	€	1,25	2,36	-47 %	1,83	3,00	-39 %
Netto-Cashflow	Mio. €	-135	7	< -100 %	-158	109	< -100 %
Investitionen (ohne Finanzanlagen)	Mio. €	32	26	23 %	66	47	40 %
ROCE operativ*	%	-	-	-	12,7	15,8	-
Kupferpreis (Durchschnitt)	US\$/t	4.672	5.818	-20 %	4.784	6.224	-23 %
Kupferpreis (Stichtag)	US\$/t	-	-	-	4.855	6.051	-20 %
Belegschaft (Durchschnitt)		6.316	6.313	0 %	6.316	6.324	0 %

* Konzernsteuerungskennzahlen
Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Im vorliegenden Bericht können sich aufgrund von Rundungen geringfügige Abweichungen bei Summenangaben ergeben.

Produktion/Durchsatz		2. Quartal			6 Monate		
		2015/16	2014/15	Veränderung	2015/16	2014/15	Veränderung
BU Primärkupfererzeugung							
Konzentratdurchsatz	1.000 t	598	582	2,7 %	1.199	1.158	3,5 %
Alt-/Blisterkupfereinsatz	1.000 t	31	29	6,9 %	60	62	-3,2 %
Schwefelsäureproduktion	1.000 t	578	560	3,2 %	1.154	1.111	3,9 %
Kathodenproduktion	1.000 t	153	151	1,3 %	303	304	-0,3 %
BU Kupferprodukte							
Alt-/Blisterkupfereinsatz	1.000 t	83	81	2,5 %	150	160	-6,3 %
KRS-Durchsatz	1.000 t	61	74	-17,6 %	131	144	-9,0 %
Kathodenproduktion	1.000 t	124	131	-5,3 %	254	263	-3,4 %
Gießwalzdrahtproduktion	1.000 t	204	200	2,0 %	382	363	5,2 %
Stranggussproduktion	1.000 t	48	44	9,1 %	86	82	4,9 %
Flachwalzprodukte und Spezialdrahtproduktion	1.000 t	55	58	-5,2 %	105	106	-0,9 %

Vorjahreswerte aufgrund geänderter Segmentierung teilweise angepasst.